

Mit unseren kostenfrei erhältlichen Medien möchten wir Sie auf dem Laufenden halten.

- Der **KANBrief** informiert vier Mal pro Jahr über aktuelle Themen und Entwicklungen im Bereich Arbeitsschutz und Normung. Die gedruckte Version erscheint in Deutsch, Englisch und Französisch; elektronisch ist der KANBrief zusätzlich auf Italienisch und Polnisch verfügbar.
- Die KAN vergibt **Studien und Gutachten**, um arbeitsschutzrelevante Sachverhalte in der Normung genauer zu analysieren und Verbesserungsbedarf in den Normen eines bestimmten Fachgebietes zu ermitteln. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und bilden die Grundlage für die weitere Arbeit der KAN.
- Mit dem Newsletter **KANMAIL** erhalten Interessierte im In- und Ausland aktuelle Kurzinformationen zu Arbeitsschutz und Normung in Deutsch, Englisch und Französisch.
- Mit unseren **Flyern** informieren wir kurz und prägnant über wichtige Themen rund um die Normung.

Die europäische Kommunikationsplattform **EUROSHNET** (www.euroshnet.eu) ermöglicht Diskussionen zu arbeitsschutzbezogenen Themen aus den Bereichen Normung, Prüfung/Zertifizierung und Forschung. In EUROSHNET lassen sich gezielt Ansprechpartner zu bestimmten Themen finden, um z.B. Sachverhalte zu diskutieren oder Dokumente auszutauschen. Gleiche Arbeitsschutzpositionen aus den Mitgliedstaaten verbessern die Durchsetzungsmöglichkeiten bei Abstimmungen in Normungsgremien auf europäischer und internationaler Ebene. Das Netzwerk bietet neben allgemeinen Informationen und einem offenen Bereich (Public Area) auch einen geschlossenen Bereich, der Mitarbeitern von europäischen Arbeitsschutzinstitutionen vorbehalten ist (Restricted Area).

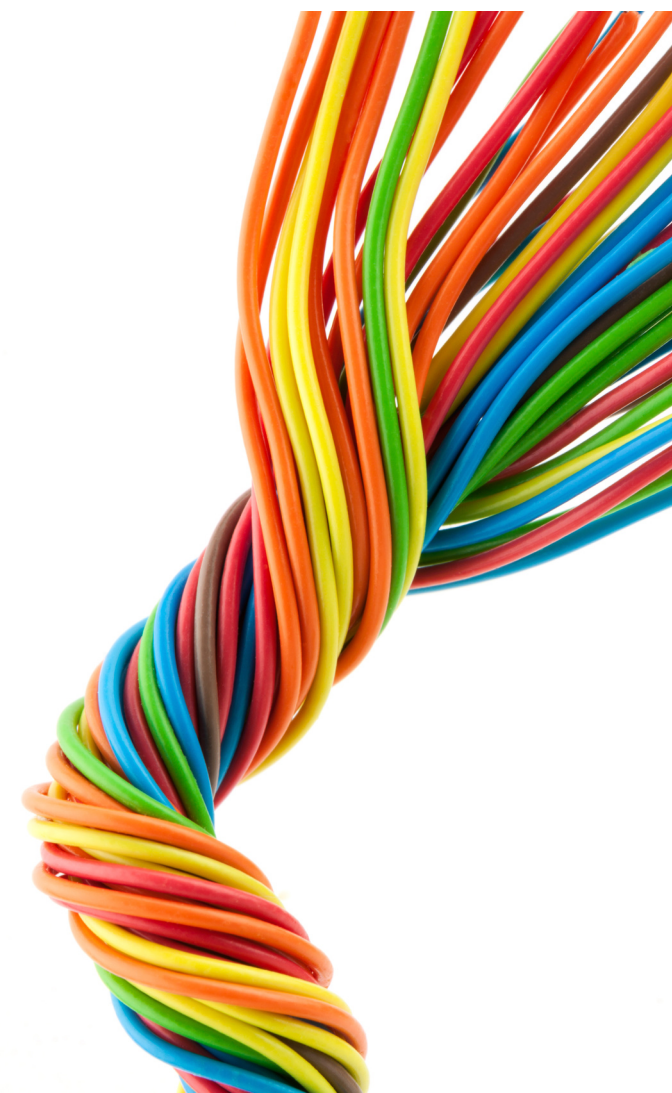
KAN Kommission
Arbeitsschutz und
Normung

Kommission Arbeitsschutz und Normung
Geschäftsstelle

Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 2241 231 03
Fax: +49 2241 231 3464
E-Mail: info@kan.de

www.kan.de

Die **KAN** stellt sich vor



Wer wir sind

Die **Kommission Arbeitsschutz und Normung** (KAN) hat die Aufgabe, die Normungsarbeit aus Sicht des Arbeitsschutzes zu begleiten und dessen Interessen in die Normung einfließen zu lassen.

In der KAN sind die **Sozialpartner**, der **Staat**, die **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung** (DGUV) und **DIN** vertreten. Die KAN „bündelt“ die Meinung der verschiedenen Arbeitsschutzkreise und bringt diese Position – gestützt auf einen breiten Konsens aller Beteiligten – über DIN als Stellungnahmen in laufende und geplante Normungsvorhaben oder zu bereits bestehenden Normen ein. Auch in normungspolitischen Diskussionen vertritt die KAN die deutsche Arbeitsschutzmeinung. Sie selbst ist jedoch kein Normungsgremium.

Die KAN besteht seit 1994. Sie wird vom Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa e.V. (VFA) getragen und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Mitglieder im VFA sind die Berufsgenossenschaften und die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.

Auf unserer Internetseite www.kan.de finden Sie aktuelle Informationen zu Arbeitsschutz und Normung, sämtliche KAN-Veröffentlichungen sowie Informationen über die Struktur, Aufgaben und Arbeitsweise der KAN.

www.kan.de

Wie wir Sie unterstützen

- Erarbeitung abgestimmter Positionen des Arbeitsschutzes zu übergeordneten Fragen der Normung,
- Bewertung von Normen danach, ob sie den Arbeitsschutzanforderungen aus deutscher Sicht und den in den europäischen Richtlinien vorgegebenen Schutzziele entsprechen,
- Einflussnahme auf Normungsprogramme und -aufträge (Mandate) der Europäischen Kommission an die europäischen Normungsorganisationen CEN/CENELEC,
- Initiierung neuer Normen, wenn aus Sicht des Arbeitsschutzes erforderlich,
- Verbreitung von Informationen zur Normungsarbeit für Arbeitsschutzexperten.

Arbeitshilfen und Informationen

Mit dem **KAN-Praxis-Recherchetool NoRA** können Sie gezielt nach Normen mit arbeitsschutzrelevanten Inhalten suchen. <http://nora.kan-praxis.de>

KAN Praxis

Die KAN stellt unter <http://ergonomie.kan-praxis.de> **Ergonomie-Lehrmodule** zur kostenfreien Verfügung. Der Schwerpunkt der Materialien liegt auf der Ergonomie von Maschinen und Anlagen. Viele Inhalte sind jedoch auch auf andere Gebiete übertragbar.

Die Information und Weiterbildung von Arbeitsschutzexperten in Normungsfragen ist uns wichtig. Unter anderem finden regelmäßig **Seminare** zum Thema „Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) in Dresden statt.



Legende:

VFA: Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa (Mitglieder: BG/UK); DIN: Deutsches Institut für Normung; SVLFG: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau